



## **Volz bei Popov in Russland**

SGW-Talent sammelt internationale Erfahrungen und Erfolge

Weiterstadt/Jekaterinburg - Wer sich im Schwimmsport auskennt, weiß beim Namen Alexander Popov direkt Bescheid, ist er doch der „Schwimm-Zar“ aus den 90er Jahren. Mehrfacher Olympiasieger, Europa- und Weltmeister im Freistilschwimmen mit seinen Paradenstrecken 50m und 100m Freistil. Seit einigen Jahren richtet er selber nun schon einen großen internationalen Wettkampf, den Popov-Cup, für den Nachwuchs der 12/13-jährige Mädchen und der 14/15-jährigen Jungs in Jekaterinburg/Russland aus, an dem nur die besten Schwimmer und Schwimmerinnen Russlands teilnehmen dürfen. Auch in diesem Jahr hatte Popov wieder seinen ehemaligen Trainingspartner Nicolai Evseev aus Wiesbaden mit einer Auswahlmannschaft aus Deutschland zu diesem hochkarätigen Wettkampf eingeladen. Ausgewählt wurden in diesem Jahr die vier schnellsten Mädchen im Jahrgang 2003/04 aus Hessen, zu denen auch Anna-Fiona Volz von der SG Weiterstadt zählte und vier Jungs der Jahrgänge 2000/01, die verstreut aus ganz Deutschland kamen.

Am vergangenen Mittwoch machten sich die acht zusammen mit Ihren drei Betreuern aus Wiesbaden und Offenbach auf den 3.600 km weiten Weg nach Jekaterinburg. Nach einer langen Anreise konnte man am Donnerstag eine erste Trainingseinheit auf russischem Boden absolvieren, bevor am Freitag die Wettkämpfe starteten. In guten 2:27,88 über 200m Rücken zeigte Volz für den ersten Start auf internationalem Parket eine ordentliche Leistung und erreichte einen Platz unter den Top Ten. Auch über die 100m Rücken schwamm sie in 1:09,36 eine gute Zeit, blieb damit jedoch etwas hinter ihren Erwartungen zurück. Für die 4x100m Freistilstaffel hatten sich die 4 Mädchen hohe Ziele gesteckt, wollten sie doch die 4-Minuten-Marke knacken. Am Ende landeten sie um knappe 9 hundertstel Sekunden geschlagen auf dem Silberrang. Auch in der 4x100m Lagenstaffel gaben alle vier Mädels wieder alles und konnten sich am Ende in sehr guten 4:34,54 über eine Bronzemedaille freuen, wenngleich zum Silberrang wieder einmal nur Hundertstel fehlten. Spannend wurde es für Volz dann noch einmal am letzten Tag der Wettkämpfe. Mit der sechstschnellsten Meldezeit über 200m Lagen wollte sie sich hier ihre Einzelmedaille holen. Trotz eines klaren Rückstands nach der 50m Schmetterling-Teilstrecke kämpfte sie sich Zug um Zug nach vorne und beendete das Rennen mit 2:29,91 in neuer persönlicher Bestzeit. Am Ende blieb ihr damit leider nur der undankbare und unglückliche vierte Platz, waren die Schwimmerinnen vor ihr doch nur einen Hauch schneller.

Der Enttäuschung über die verpasste Einzelmedaille wich dann am Ende wieder die Freude über die großartigen Erfahrungen, die sie in Russland sammeln konnte. Neben der Stunde der Meister, bei der sich die deutschen Sportler ihr Schwimmequipment mit Autogrammen ehemaliger russischer Olympiagewinnern verzieren ließen und der Live-Übertragung aller Wettkämpfe im Internet, stand für Volz das persönliche Treffen mit Alexander Popov im Vordergrund. Mit neuer Motivation kann sie nun in die kommende Saison starten, um weiterhin solch tolle Erfahrungen sammeln zu können.

VO



Sportgemeinde 1886 Weiterstadt e.V.  
Abteilung Schwimmen



Foto: Oliver Grossmann

Anna-Fiona Volz von der SGW (2. v. r.) beim  
Alexander-Popov-Cup in Jekaterinburg/Russland